

MARIA STUART

Maria und Elisabeth wollen nur das eine: Macht. Die eine will sie, die andere hat sie doch
Maria steht auf verlorenen Posten: Denn will sie Königin werden, müßte sie Elisabeth stürzen.
Doch die weiß ihre Position zu sichern.

Das Machtspiel arbeiten Regisseure in Friedrich Schillers Maria Stuart gern heraus. Stephan
Suschke inszeniert am Mainfrankentheater Würzburg ein Drama, das sich moderner Polit-
Rituale bedient und am Samstag Premiere feierte. Konsequenter hat Suschke alles gestrichen,
was vom Machtaspekt ablenkt und ein stringentes Spiel ebenbürtiger Gegnerinnen
herausgeschält.

Susanne von Mach, Main-Echo 13. Februar 2007

Regisseur Stephan Suschke verlängert das räumliche Leitmotiv in den Kern seiner
Inszenierung. Er interpretiert das im Jahr 1800 uraufgeführte Historiendrama als „Lehrstück
über Politik, als „Modell, bei dem durch die Historie das Gegenwärtige durchscheint“, wie es
das Programmheft formuliert.

Dabei verzichtet der Gastregisseur gänzlich auf bemühte Aktualisierungen. Allein die
musikalischen, oft geräuschhaften Untermalungen (Kai Christian Moritz) und gelegentliche
Video-Einspielungen weisen die Inszenierungen als heutige aus. Suschke vertraut der Qualität
des Textes und dem gelungenen dramatischen Aufbau.

Besetzung

Friedrich Schiller **MARIA STUART**

Mainfrankentheater Würzburg

Premiere 10. Februar 2007

Elisabeth	Natalie Forester
Maria Stuart	Anne Simmering
Robert Dudley, Graf v. Leicester	Georg Zeies
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Max De Nil

Wilhelm Cecil, Baron v. Burleigh	Klaus Müller-Beck
Wilhelm Davison	Andreas Anke
Amias Paulet	Christian Higer
Mortimer	Kai Markus Brecklinghaus
Aubespine	Kai Christian Moritz
Okelly	Boris Wagner
Kent	Marcus Rehberger

Vorspiel

Schiller	Andreas Anke
Elisabeth	Kai Christian Moritz

Regie	Stephan Suschke
Bühne und Kostüme	Momme Röhrbein
Musik	Kai Christian Moritz
Dramaturgie	Petra Paschinger

Kamera: Matthias Neuer, Marcus Rehberger, Johanna Rehm, Sebastian Klein

Video: Nikolai Kröhnert

Regieassistentin und Abendspielleitung Manuela Kücükdag

Ausstattungsassistentin: Gesine Pitzer

Soufflage Petra-Felicitas Voigt

Inspizienz Francis Gailus

Hospitanten Regie: Marcus Rehberger/ Hospitanten Ausstattung: Matthias Neuer, Johanna Rehm

Hospitanten Dramaturgie: Sebastian Klein